



1-jährige Fortbildung: „Aufbauweiterbildung Systemische Therapie“ (DGSF-zertifiziert)

Ein bewährtes Angebot an einem neuen Institut:

Wie schon in der Villa Lindenfels wird jetzt auch vom Institut Ruhepunkt als Ergänzung zur zweijährigen Weiterbildung „Systemische Beratung“ die Möglichkeit zu einer einjährigen Aufbauweiterbildung „Systemische Therapie“ angeboten. Inhalte und die Lehrenden bleiben gleich – der Ort ändert sich. Statt in Stuttgart wird die Aufbauweiterbildung wie schon derzeit 2 Weiterbildungskurse „Systemische Beratung“ in Mundelsheim / Landkreis Ludwigsburg angeboten.

Zielgruppe der Aufbauweiterbildung Systemische Therapie:

Sie richtet sich an Teilnehmer*innen die entweder

1. einen

Hochschulabschluss mit sozial-/ humanwissenschaftlicher Ausrichtung

- **und** psychosoziale Praxiserfahrungen
- **und** Abschluss einer DGSF-anerkannten Weiterbildung „Systemische Beratung“

oder

ein qualifizierter **Berufsabschluss im psychosozialen Bereich** (mind. 3-jährige Berufsausbildung)

- **und** mind. 3-jährige Berufstätigkeit im psychosozialen Bereich
- **und** zusätzlich eine abgeschlossene beraterische oder therapeutische Aus- und Weiterbildung im Umfang von mind. 200 UE
- **und** Abschluss einer DGSF-anerkannten Weiterbildung „Systemische Beratung“

oder

ein qualifizierter **Berufsabschluss im psychosozialen Bereich** (mind. 3-jährige Berufsausbildung)

- **und** beraterische und/oder therapeutische Berufstätigkeit im klinischen Kontext oder im Bereich Therapie/Familientherapie
- **und** Abschluss einer DGSF-anerkannten Weiterbildung „Systemische Beratung“

und

2.

Die/der Teilnehmer*in muss die Möglichkeit haben, Systemische Therapie/ Familientherapie und/ oder Systemische Beratung während der Weiterbildung kontinuierlich umzusetzen.

Inhalte und Struktur der Fortbildung:

Auf der Grundlage eines ressourcenorientierten Menschenbildes soll systemische Therapie die Diagnostik und Behandlung klinischer Störungsbilder ermöglichen. Im Mittelpunkt steht der Respekt gegenüber Anliegen und Auftrag des Klienten und die gemeinsame Erarbeitung eines Störungs- und Lösungskonzeptes.

Auf einem vertiefenden Verständnis von der inneren und äußeren Dynamik von Störungsprozessen sollen passgenaue Strukturen möglicher Lösungskorridore entwickelt werden. Dabei finden Ansätze anderer Schulen (Verhaltenstherapie, Gestalttherapie, Kunst- und Körpertherapie ...) Eingang in ein systemisches Rahmenkonzept.

Verschiedene Settings (Einzel-, Paar- und Familientherapie) und verschiedene Verlaufsformen (Kurz- und Langzeittherapien) werden in ihrer Nutzbarkeit für verschiedene Störungsbilder und im Hinblick auf beabsichtigte Zielsetzungen dargestellt.

Wir legen Wert auf eine vertiefte Reflexion der eigenen Rolle(n) im Spannungskontext von persönlicher und beruflicher Biographie. Psychische Störungen sollen in ihrer systemischen Verknüpfung von Lebensereignissen und Beziehungserfahrungen erfahrbar und verstehbar werden. Lösungsräume können gestaltet werden als Entwicklungsperspektive und Zukunftsprojektion.

Die Weiterbildung ist curricular aufgebaut. Ein Quereinstieg in den laufenden Kurs „Systemische Therapie“ als Aufbauweiterbildung besteht nicht. Teilnehmer*innen von anderen DGSF-anerkannten Instituten können bei Vorliegen der Voraussetzungen nach der Weiterbildung „Systemische Beratung“ einsteigen aber nicht mehr während der laufenden Aufbauweiterbildung „Systemische Therapie“.

Themen im Überblick:

- Rahmenbedingungen und Grundlagen:
 - Klinische systemische Diagnostik
 - Rechtliche Aspekte
 - Praktische Fragestellungen und Fallarbeit
- Essstörungen: Magersucht und Bulimie
- Depression
- Scham und Schuld als moderierende Variable schwieriger Therapieprozesse
- Angst und Zwang
- Persönlichkeitsstörungen
- Trauma und Sucht
- Sexuelle Gewalt als Trauma
- Telearbeit: Von Rolle – über Ego-State bis zur strukturellen Dissoziation
- Fall- und Methodenseminare
- Selbsterfahrungsblock
- (Biographiearbeit, Arbeit mit inneren Anteilen etc.)
- Abschlusscolloquium



Verantwortliche Leitung:

Dipl. Soz. Päd. (FH) Michaela Dressler

Lehrende für systemische Therapie und Beratung (DGSF)

Weitere Lehrende für die systemische Therapie:

Dipl. Soz. Päd. Harald Requardt

Lehrender für systemische Therapie und Beratung / Supervisor (DGSF)

Dipl. Psych. Gaby Breitenbach

Lehrende für systemische Therapie und Beratung / Supervisorin (DGSF)

Fachtherapeutin für Trauma (EMDRIA, DeGPT, PITT)

Dipl. Soz. Päd. (FH) Monika Harsch

Systemische Therapeutin (DGSF), Fachberaterin für Psychotraumatologie (DIPT)

Dipl. Soz. Päd. (FH) Valeska Bez

Systemische Therapeutin (DGSF)

Gliederung der Fortbildung in der Übersicht:

(1 FE = 1 Fortbildungseinheit mit 45 Minuten)

Aufbauweiterbildung Systemische Therapie

1 Jahr / 20 Weiterbildungstage mit jeweils 10 FE (200 FE)

100 FE Theorie und Methodik

50 FE Supervision (vermittelt im Fall- und Methodenseminar) *

50 FE Selbsterfahrung (3 Tage (30 UE) als Selbsterfahrungsveranstaltung,
20 FE kursimmanent)

Zuzüglich:

130 FE Therapeutische Praxis/Beratungspraxis

⇒ inklusive Falldokumentation sowie eine ausführliche Dokumentation eines abgeschlossenen therapeutischen Prozesses der min. 10 Sitzungen umfasst.

Die gesamte Praxis erfolgt unter Supervision – maximal bis zwei Jahre nach Weiterbildungsende ist die Dokumentation und Supervision abzuschließen.

50 FE Intervention

Die Weiterbildung endet mit einem Abschlusskolloquium

** innerhalb der Weiterbildung ist mind. 1 Arbeitssitzung aus der eigenen Praxis per Video/Audio in den dafür vorgesehenen Supervisionssequenzen vorzustellen*

Die gesamte Fortbildung umfasst 380 FE.



Kurszeiten:

Die Weiterbildungstage verteilen sich beim Aufbauweiterbildungsgang auf Freitag und Samstag.

Sie beginnen jeweils um 09.00 Uhr und enden um 18.00 Uhr.

Die Selbsterfahrung verteilt sich auf drei Tage (Freitag bis Sonntag). Beginn jeweils 09.00 Uhr und Ende jeweils um 18.00 Uhr.

Zertifikate:

Am Ende der Fortbildung wird ausführlich der gesamte Inhalt der Fortbildung, die einzelnen Fortbildungseinheiten, der Anteil von Selbsterfahrung, Supervision, Praxis und Theorie bescheinigt.

Es wird eine abgeschlossene, 1-jährige Aufbauweiterbildung in „Systemischer Therapie“ bescheinigt.

Preise:

Die in den Ausschreibungsprogrammen angegebenen Preise sind endgültig. (Stand 2021: 12 Monatsraten zu je 250 Euro = Gesamtbetrag 3.000 Euro).

Sie enthalten die Kosten für alle verpflichtenden Seminarteile, Supervisions- und Selbsterfahrungsteile. In ihnen ist Seminarmaterial, Kopien usw. enthalten, ebenso das Trainerhonorar.

Über alle bezahlten Beiträge erhalten die TeilnehmerInnen eine Bescheinigung.

Nicht enthalten sind Zusatzkosten die durch Anreise, Übernachtung und Verpflegung entstehen, da wir hinsichtlich dessen auch kein Angebot machen.

Infoabend / Orientierungsgespräche (optional)

Genauer Termin wird auf der Homepage noch bekanntgegeben

Fortbildungstermine:

- 17./18.09.2021
- 15./16.10.2021
- 12./13.11.2021
- 17./18.12.2021
- 21./22.01.2022
- 04./05.03.2022
- 01./02.04.2022
- 13. – 15.05.2022 (Selbsterfahrungsblock)
- 02.07.2022
- 24./25.09.2022 Abschlusscolloquium